

Schutz-, Wiederherstellungs- und Ersatzmassnahmen im Zusammenhang mit Eingriffen in schutzwürdige Lebensräume

VUR-Tagung, Solothurn, 16. Juni 2021

Jennifer Vonlanthen, BAFU, Stv. Leiterin Rechtsdienst 1



Eingriffsregelung nach Art. 18 Abs. 1^{ter} NHG

Art. 18 Abs. 1^{ter} NHG

Lässt sich eine **Beeinträchtigung schutzwürdiger Lebensräume** durch **technische Eingriffe** unter **Abwägung aller Interessen nicht vermeiden**, so hat der Verursacher für besondere **Massnahmen** zu deren **bestmöglichen Schutz**, für **Wiederherstellung** oder ansonst für **angemessenen Ersatz** zu sorgen.

1

Bestimmen, ob der Lebensraum schutzwürdig ist

2

Prüfen, ob technischer Eingriff gerechtfertigt (Interessenabwägung)

3

Wenn Eingriff nicht vermeidbar, gilt

Standortgebundenheit

Grundsatz der grösstmöglichen Schonung

überwiegendes Interesse

Wiederherstellung

Ersatz



Schutzwürdiger Lebensraum

Art. 18 Abs. 1^{bis} **Legaldefinition**

- «...Standorte, die eine ausgleichende Funktion im Naturhaushalt erfüllen oder besonders günstige Voraussetzungen für Lebensgemeinschaften aufweisen»
- Beispiele im Gesetz: Uferbereiche, Riedgebiete, Moore, seltene Waldgesellschaften, Hecken, Feldgehölze, Trockenrasen



Kriterien (Art. 14 Abs. 3 NHV)

- Lebensraumtypen nach Anhang 1 NHV
- Geschützte Pflanzen- und Tierarten
- Gefährdete Fische und Krebse
- Rote-Liste-Arten
- Mobilitätsansprüche und Vernetzung
- etc.



Schutzwürdige Lebensräume i.S.v. Art. 18 Abs. 1^{ter} NHG

**Nicht formell
ausgeschiedene
Lebensräume**
→ Feststellung im Einzelfall

Art. 18 Abs. 1^{ter} NHG

**Formell ausgeschiedene
Lebensräume
(Schutzgebiete)**

**Biotope von
nationaler
Bedeutung**
Art. 18a NHG
i.V.m. Biotop-
verordnungen

**Biotope von
kantonaler
Bedeutung**
Art. 18b Abs. 1 NHG
i.V.m. Art. 18 Abs. 1^{ter}
NHG



Qualifizierter Schutz



Interessenabwägung

1

Interessen ermitteln

Hochwasserschutz

Revitalisierung

2

Interessen beurteilen

Landwirtschaftliche Nutzung

Landschaftsschutz

3

Interessen abwägen

Bodenverschiebung

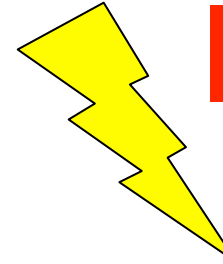
Biodiversität / Vernetzung

Wirtschaftlichkeit/Kosten

Denkmalschutz

Freizeit und Erholung

Erhalt Fruchtfolgeflächen





Eingriffsregelung nach Art. 18 Abs. 1^{ter} NHG

Standortgebunden-
heit

Überwiegendes
Eingriffsinteresse

Grundsatz der
grösstmöglichen
Schonung

Wiederherstellung /
Ersatz



«qualifizierte» Eingriffsregelung, Biotope von nationaler Bedeutung Art. 18a NHG i.V.m. Auenverordnung, AlgV bzw. TwwV

Standortgebundenheit

Relativ / Absolut

Überwiegendes

nationales

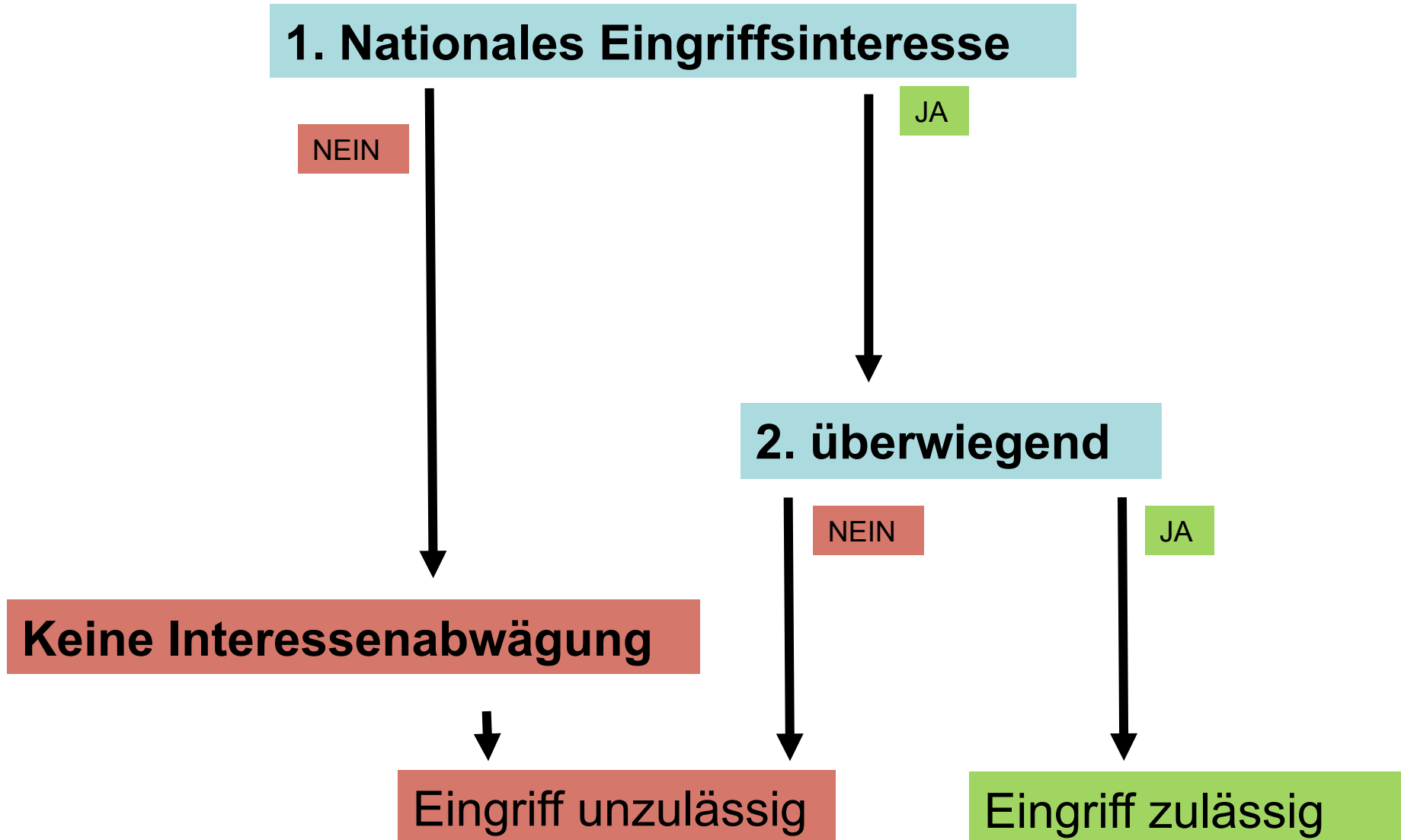
Eingriffsinteresse

Grundsatz der
grösstmöglichen
Schonung

Wiederherstellung /
Ersatz

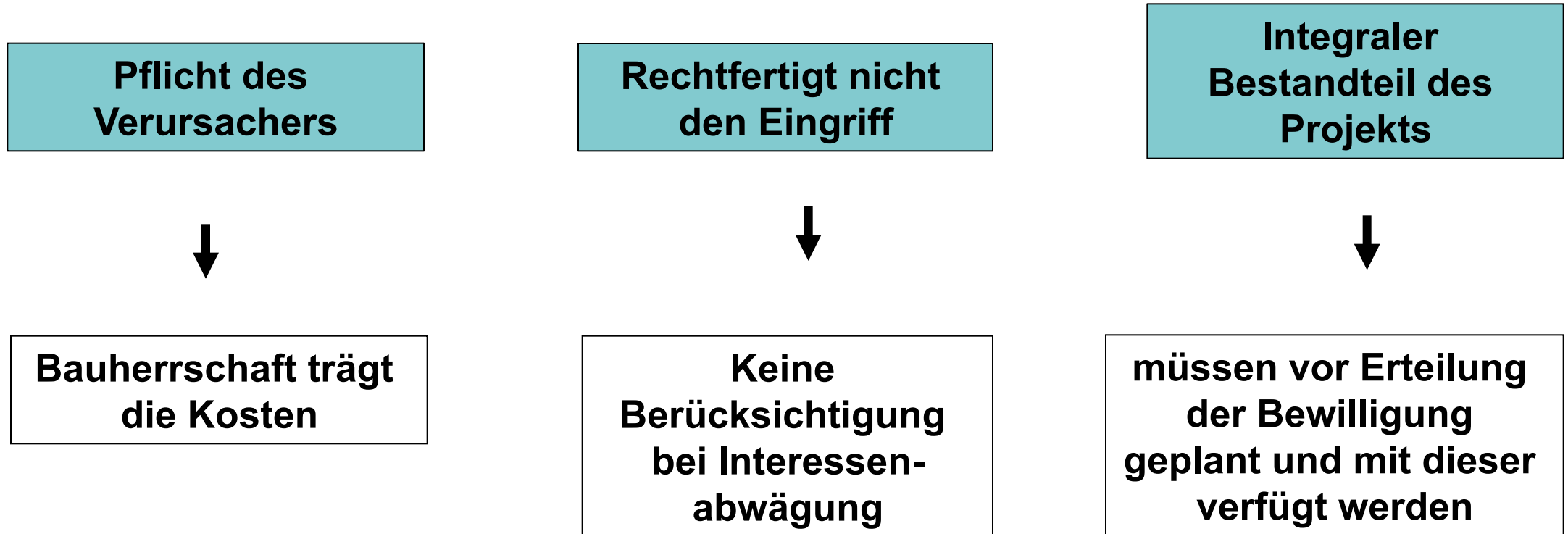


«qualifizierte» Eingriffsregelung, Biotope von nationaler Bedeutung





Wiederherstellung und Ersatz Art. 18 Abs. 1^{ter} NHG





Angemessener Ersatz

Realersatz



**Monetäre
Ersatzabgabe
unzulässig**

*An einem anderen
Standort in
derselben Gegend*

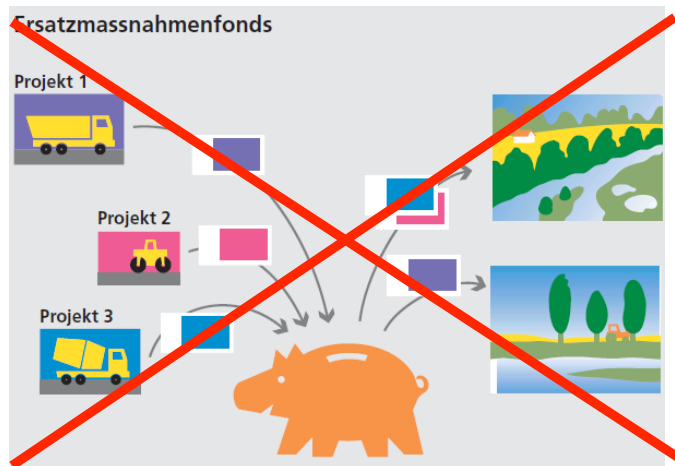
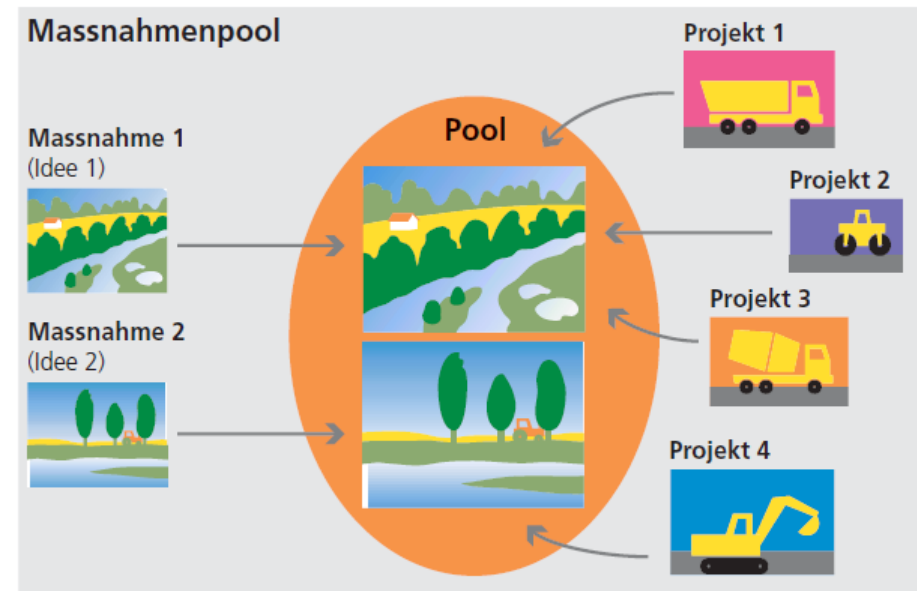
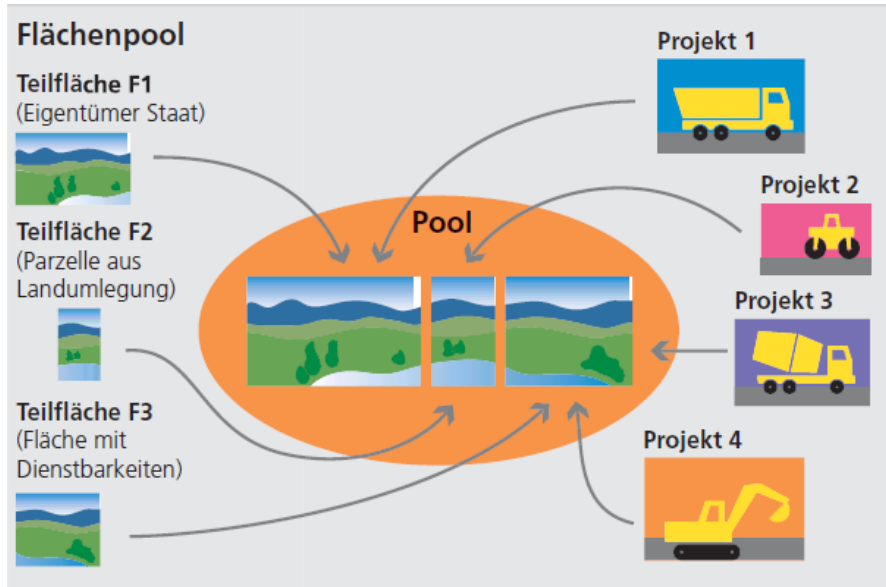
→ Sicherstellung der
Vernetzung zwischen
den Populationen

**Quantitativ und
qualitativ
gleichwertig**

→ Gleiche ökologi-
sche Funktionalität
→ Bilanz darf nicht
negativ sein



Flächenpool / Ersatzmassnahmepool

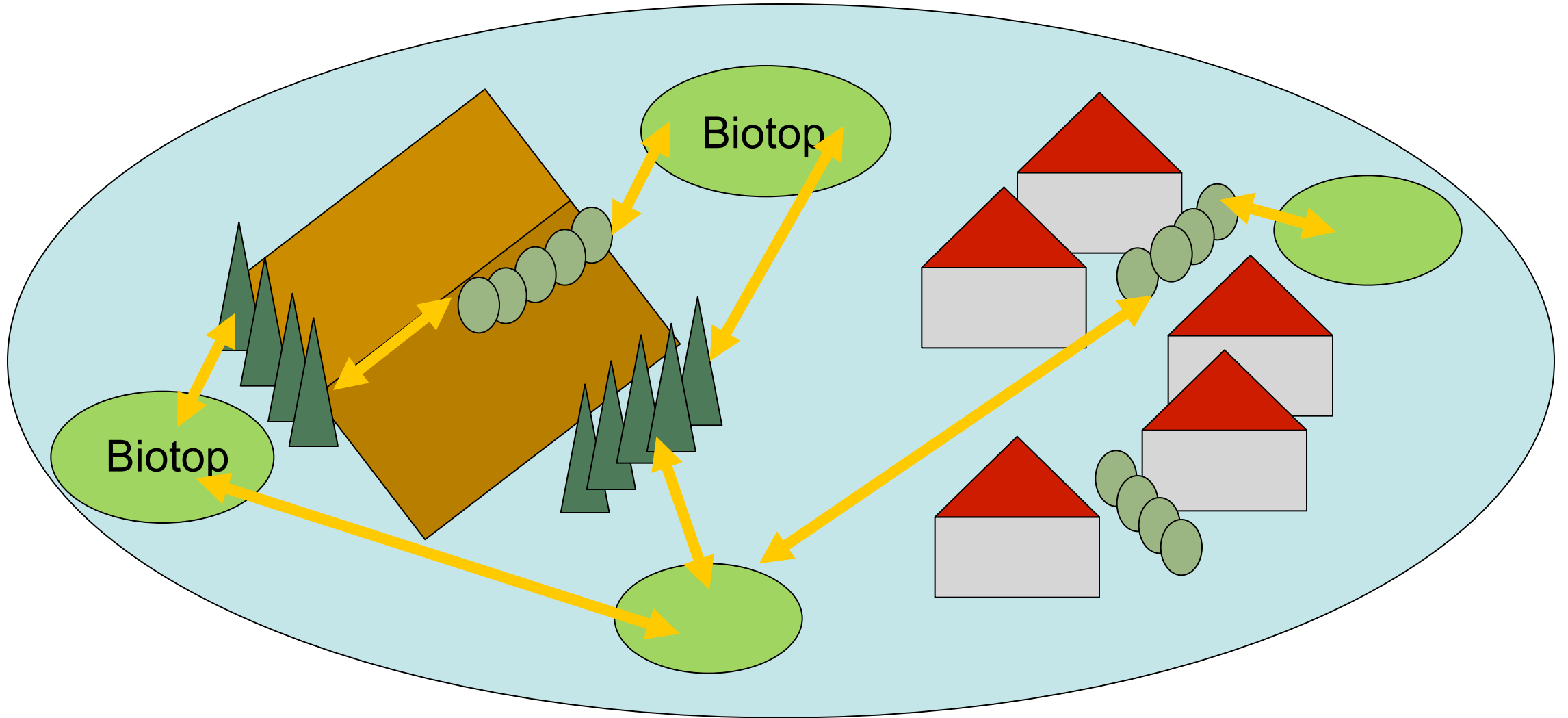


→ **Poollösungen befreien nicht von den Voraussetzungen des «angemessenen» Ersatzes nach Art. 18 Abs. 1^{ter} NHG!**



Ökologischer Ausgleich

Art. 18b Abs. 2 NHG i.V.m. Art 15 NHV





Unterschied Ersatz und ökologischer Ausgleich

Ersatz

Art. 18 Abs. 1^{ter} NHG

- **Eingriff in einen** schutzwürdigen Lebensraum u. **Ersatz**
- konkretes Projekt
- Verursacher
- Direkt anwendbar
- In derselben Gegend
- Gleiche ökologische Funktion

→ Gesamtbilanz der Lebensräume wird nicht verbessert

Ökologischer Ausgleich

Art. 18b Abs. 2 NHG

- Generelle Kompensation für intensive Beanspruchung des Raums, Schaffung neuer Biotope
- Nicht zwingend an konkretes Projekt gebunden
- Kanton
- Nicht direkt anwendbar, Umsetzung durch Kanton
- Gegend nicht vorgeschrieben
- ökologische Funktion nicht vorgeschrieben

→ Gesamtbilanz der Lebensräume soll verbessert werden



Rechtliche Herausforderungen

Berücksichtigung
der Ersatzmass-
nahmen in einer
frühen Planungs-
stufe
(insbesondere
Richtplanung)?

Monitoring und
Nachbesserung?

Langfristige
rechtliche
Sicherung?



Jennifer.Vonlanthen@bafu.admin.ch